



James Walter Buckland:

Once upon a time at the Cologne Officer's Golf Club

Do you know James Walter Buckland? I didn't know him either until I bought the club pictured above from a dealer friend: engraved in the head of the niblick is his name and "Cologne Golf Club". My curiosity was aroused. I researched Buckland's life and work and thus immersed myself in the beginnings of the game of golf in the Rhineland - with the realisation that it was very British.

From soldier to Golf Pro

The passion for golf runs like a thread through Buckland's life. Born in Windsor in 1898, his passion for golf gripped him as a teenager; even before the outbreak of the First World War, he was an assistant to golf pro Jack White at Sunningdale Golf Club Southwest of London. When he was drafted into the Royal Artillery in 1916, he served in France and after the war in the Army of Occupation on the Rhine. Stationed in Cologne, he was drawn to the Golf Course again - and became involved as a Professional at the Officer's Golf Club on the Schillingsrotter Weg (now GC Marienburg). He settled down there for a few years: according to the yearbooks of the German Golf Association of 1926 and 1931, he was a Golf Professional at the Cologne Golf Club in the Marienburg district from 1925 to 1929.

"Put your shoulders to the hoof!", "Body first!", "Keep your head down on the follow-through!": With these sentences he taught the Rhinelanders how to play golf around 100 years ago.

My research in the German Golf Archive at the German Sport University Cologne led me to a report in the professional organ "Golf" from 30 September 1928 about the German Golf Teachers' Championships, held on the course "Schillingsrotter Weg". Here "Buckland-Köln" is mentioned by name with a total score of 158 strokes on two scored rounds:

MEISTERSCHAFT DER BERUFSSPIELE ZÄHLWETTSPIEL ÜBER 56 LÖCHER																																																			
Von Herbert Gaertner, Köln.	K o l n 20. September 1928																																																		
<p>Der Verband der best den deutschen Golfclubs dargestellten hatte zur Ausrichtung seiner diesjährigen Meisterschaft den Platz des Kölner Golfclubs ausgewählt. 19 Trainer hatten ihre Nominierung abgegeben, und alle 19 waren nach dem Kampf um den Titel im Einsatz gekommen.</p> <p>Im Rahmen wurden bereits Leistungen gezeigt, die vermuten ließen, daß es auch am zweiten Tag der Meisterschaft eine Spitzenleistung geben würde.</p> <p>Pünktlich um 9 Uhr wurde das erste Paar aus den Runden hinausgeschickt. Nebel und Regen, der auftrat, schaffte Wetter bei Veranstaltungen der Berufsspieler gaben dem Beginn des Tages ein nicht gerade freundliches Gesicht. In Doppel-Pallaver und Rundschlag schaffte zumindest Percy Alliss beide Runden mit einem Punkt.</p> <p>Alliss, der seine Runden mit einer Par 73 abschloß, hatte es sich auf den ersten Platz zu erneuten bestrebt, und es gelang ihm dies.</p> <p>Der Berliner Jersombeck brachte am zweiten Tag ebenfalls zwei Runden von 66 nach Hause. Sein Putt zur 63 sprang am 18. Grün aus dem Loch und blieb am Rand hängen; trotzdem hat Jersombeck mit seiner 66 einen Trail Platzrekord aufgestellt. Alliss spielte seine Trailrunden am Samstag Vormittag in 69 und am Nachmittag in 67 Schlägen, während die Standard-Runde des Kölner Plates 70 ist.</p> <p>J.A. KAUFFMANN HOFSCHEIDER Latest Style Exklusiver englischer Stoff und neue m e i n e Verarbeitung FRANKFURT A./M.</p>																																																			
<p>Das Endresultat war folgendes:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>73+69=142</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Alliss, Berlin</td> <td>73+73=146</td> </tr> <tr> <td>Franz Bessner, Kissingen</td> <td>73+76=149</td> </tr> <tr> <td>Albert Koenigsmode</td> <td>73+76=149</td> </tr> <tr> <td>Jersombeck, Berlin</td> <td>74+76=150</td> </tr> <tr> <td>Lacimik, Berlin</td> <td>74+76=150</td> </tr> <tr> <td>Smuth, Köln</td> <td>78+72=150</td> </tr> <tr> <td>Petersen, Hamburg</td> <td>78+73=151</td> </tr> <tr> <td>Brockhoff, Schwetzingen</td> <td>79+73=152</td> </tr> <tr> <td>Mühl, Hannover</td> <td>78+78=154</td> </tr> <tr> <td>Bird, Berlin</td> <td>78+73=155</td> </tr> <tr> <td>Wilson, Stuttgart</td> <td>78+79=157</td> </tr> <tr> <td>Stiebel, Berlin</td> <td>78+79=157</td> </tr> <tr> <td>Hantton, Leipzig-Geschwitz</td> <td>80+78=158</td> </tr> <tr> <td>Schäfer, Berlin</td> <td>83+81=167</td> </tr> <tr> <td>Paul Bessner, Kissingen</td> <td>84+83=169</td> </tr> <tr> <td>Krapohl, Köln (Lehrling)</td> <td>88+86=174</td> </tr> <tr> <td>Georg Bessner, Kissingen</td> <td>86 aufgegeben</td> </tr> <tr> <td>Henkel, Aachen</td> <td>86 aufgegeben</td> </tr> <tr> <td>6 Teilnehmer aufgegeben</td> <td>86 aufgegeben</td> </tr> <tr> <td>3 Prostiführer waren Engländer, 4 Deutsche</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Percy Alliss, Berlin hat den Meister-</td> <td></td> </tr> <tr> <td>titel erfolgreich verteidigt. Mit 4 Schlägen Ab-</td> <td></td> </tr> <tr> <td>stand folgte ihm Franz Bessner, Kissingen, ein</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Mitglied der weisbekannten Golf-Familie. Bes-</td> <td></td> </tr> </tbody> </table>			73+69=142	Alliss, Berlin	73+73=146	Franz Bessner, Kissingen	73+76=149	Albert Koenigsmode	73+76=149	Jersombeck, Berlin	74+76=150	Lacimik, Berlin	74+76=150	Smuth, Köln	78+72=150	Petersen, Hamburg	78+73=151	Brockhoff, Schwetzingen	79+73=152	Mühl, Hannover	78+78=154	Bird, Berlin	78+73=155	Wilson, Stuttgart	78+79=157	Stiebel, Berlin	78+79=157	Hantton, Leipzig-Geschwitz	80+78=158	Schäfer, Berlin	83+81=167	Paul Bessner, Kissingen	84+83=169	Krapohl, Köln (Lehrling)	88+86=174	Georg Bessner, Kissingen	86 aufgegeben	Henkel, Aachen	86 aufgegeben	6 Teilnehmer aufgegeben	86 aufgegeben	3 Prostiführer waren Engländer, 4 Deutsche		Percy Alliss, Berlin hat den Meister-		titel erfolgreich verteidigt. Mit 4 Schlägen Ab-		stand folgte ihm Franz Bessner, Kissingen, ein		Mitglied der weisbekannten Golf-Familie. Bes-	
	73+69=142																																																		
Alliss, Berlin	73+73=146																																																		
Franz Bessner, Kissingen	73+76=149																																																		
Albert Koenigsmode	73+76=149																																																		
Jersombeck, Berlin	74+76=150																																																		
Lacimik, Berlin	74+76=150																																																		
Smuth, Köln	78+72=150																																																		
Petersen, Hamburg	78+73=151																																																		
Brockhoff, Schwetzingen	79+73=152																																																		
Mühl, Hannover	78+78=154																																																		
Bird, Berlin	78+73=155																																																		
Wilson, Stuttgart	78+79=157																																																		
Stiebel, Berlin	78+79=157																																																		
Hantton, Leipzig-Geschwitz	80+78=158																																																		
Schäfer, Berlin	83+81=167																																																		
Paul Bessner, Kissingen	84+83=169																																																		
Krapohl, Köln (Lehrling)	88+86=174																																																		
Georg Bessner, Kissingen	86 aufgegeben																																																		
Henkel, Aachen	86 aufgegeben																																																		
6 Teilnehmer aufgegeben	86 aufgegeben																																																		
3 Prostiführer waren Engländer, 4 Deutsche																																																			
Percy Alliss, Berlin hat den Meister-																																																			
titel erfolgreich verteidigt. Mit 4 Schlägen Ab-																																																			
stand folgte ihm Franz Bessner, Kissingen, ein																																																			
Mitglied der weisbekannten Golf-Familie. Bes-																																																			
<p>ner. Von der Verbesserung des Spiels von Franz Bessner war vor Beginn der Meisterschaft nichts zu hören, die er jedoch nach seines zweit gleich mäßigen Runden hat er unter Beweis gestellt, daß er tatsächlich Fortschritte gemacht hat. In der zweiten Runde sah es auf 15. Loch so aus, als ob auch er mit einer 69 herankommen würde, dann aber spielte er, wie Alliss, am mittig, der letzten 3 Löcher in Serie, und darum damit gab er sich die große Chance, die er bis dahin gehabt hatte, aufzunehmen. Trotzdem belegte er aber in dem starken Feld einen ebenen zweiten Platz. Die 7 Preisträger konnten die vom Kölner Golfclub gestifteten Urkunden und Geldpreise in Empfang nehmen. Die für die zwei besten Assistenten oder Lehrjunge gestifteten Preise gingen an Franz Bessner, Kissingen und Lacimik, Berlin. Die Bewerber und diese Preise durften das 21. Lebensjahr nicht überschreiten haben.</p> <p>Die Veranstaltung, die vom Kölner Golfclub aufs Beste vorbereitet und ausgerichtet war, gab Zeugnis davon, daß nicht nur Golf in Deutschland, sondern auch das deutsche Golf richtig vorwärts gekommen ist.</p>																																																			
<p>Neue hochfeine Boenicker-Zigarren</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Aclarador, Mercedez .</th> <th>8 cm 20 Pf.</th> </tr> <tr> <th>El Pavo .</th> <th>7 cm 20 Pf.</th> </tr> <tr> <th>Monaco, Soberbius (s. Abbildg.)</th> <th>17 cm 40 Pf.</th> </tr> <tr> <th>Yacht-Club (in Intarsiensteinen)</th> <th>15 cm 50 Pf.</th> </tr> <tr> <th>Victoria, Coronas supremas .</th> <th>15½ cm 80 Pf.</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td colspan="2">Sämtlich feinste Sandblatt-Zigarren.</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Besonders feine Qualität. Sämtliche Sorten in Kisten zu 50 Stück. Sämtl. Spitzenleistungen.</td> </tr> <tr> <td colspan="2"> </td> </tr> <tr> <td colspan="2"> <small>5% Rabatt bei Bezug auf Originaleinsatz, von 500 Stück an. 6% Postabrechnung. Inneninhalt Deutschlands von M. 20.— ab.</small> </td> </tr> <tr> <td colspan="2"> C. & C. Boenicker Hoflieferanten BERLIN W. 8, Französische Str. 21 <small>Haas am Zoo, Baudgärtner Straße 6a — Bayreuther Platz 9 — Kaiserallee 89 — Sachsenstraße 96. Siegplatz Erlbefeld, Alter Markt 2 / Königsberg I. Pr., Kneiph. Langg. 5 / Leipzig, Thomasmühle 2</small> </td> </tr> </tbody> </table>		Aclarador, Mercedez .	8 cm 20 Pf.	El Pavo .	7 cm 20 Pf.	Monaco, Soberbius (s. Abbildg.)	17 cm 40 Pf.	Yacht-Club (in Intarsiensteinen)	15 cm 50 Pf.	Victoria, Coronas supremas .	15½ cm 80 Pf.	Sämtlich feinste Sandblatt-Zigarren.		Besonders feine Qualität. Sämtliche Sorten in Kisten zu 50 Stück. Sämtl. Spitzenleistungen.				<small>5% Rabatt bei Bezug auf Originaleinsatz, von 500 Stück an. 6% Postabrechnung. Inneninhalt Deutschlands von M. 20.— ab.</small>		C. & C. Boenicker Hoflieferanten BERLIN W. 8, Französische Str. 21 <small>Haas am Zoo, Baudgärtner Straße 6a — Bayreuther Platz 9 — Kaiserallee 89 — Sachsenstraße 96. Siegplatz Erlbefeld, Alter Markt 2 / Königsberg I. Pr., Kneiph. Langg. 5 / Leipzig, Thomasmühle 2</small>																															
Aclarador, Mercedez .	8 cm 20 Pf.																																																		
El Pavo .	7 cm 20 Pf.																																																		
Monaco, Soberbius (s. Abbildg.)	17 cm 40 Pf.																																																		
Yacht-Club (in Intarsiensteinen)	15 cm 50 Pf.																																																		
Victoria, Coronas supremas .	15½ cm 80 Pf.																																																		
Sämtlich feinste Sandblatt-Zigarren.																																																			
Besonders feine Qualität. Sämtliche Sorten in Kisten zu 50 Stück. Sämtl. Spitzenleistungen.																																																			
<small>5% Rabatt bei Bezug auf Originaleinsatz, von 500 Stück an. 6% Postabrechnung. Inneninhalt Deutschlands von M. 20.— ab.</small>																																																			
C. & C. Boenicker Hoflieferanten BERLIN W. 8, Französische Str. 21 <small>Haas am Zoo, Baudgärtner Straße 6a — Bayreuther Platz 9 — Kaiserallee 89 — Sachsenstraße 96. Siegplatz Erlbefeld, Alter Markt 2 / Königsberg I. Pr., Kneiph. Langg. 5 / Leipzig, Thomasmühle 2</small>																																																			

From the Rhineland to Saxony

From 1930 to 1933 he was a Professional at the Bergisch Land Golf Club, then in 1934 he moved to the now defunct Dresden Golf Club Bad Weisser Hirsch (see the German Golf Association Yearbook 1935). Until 1936 he held the course record there with 68 strokes (!) (Source: Golfer's Handbook 1936). He probably left Germany in November 1935, as it became difficult for British Pros to live and work in Germany.

After marrying Dutchwoman Katchen Senta Knoop or Effelberger (born 16.06.1892 in Rotterdam) in Hampsted in 1935, there is a record in the 1939 register of residents at 71 Holland Road in London. James Walter's occupation at this time is "Golf Professional" and he ran a golf school from 1940 at 20 Denmark Street, London WC2.

The two of them probably had no children, and in 1940 his trail disappears. He probably died in 1969, his wife Katchen died in 1971. I am currently researching the period from 1940 onwards in England and hope to shed more light on the history of this man.

In order to keep the memory of James Walter Buckland alive, the Hickory-Society Cologne will play the historical Niblick permanently as the Society's annual open tournament.

Andreas Biste

Founder of the Hickory Society Cologne